

Nachgefragt

„Freue mich auf das vielfältige Programm“

Der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker bietet Veranstaltungen an, die ein Spektrum vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert abdecken. Zu Eckpunkten äußert sich Vorsitzende Christiane Bastian-Engelbert.



Das Jahresprogramm des HAV Mühlacker beinhaltet unter anderem am 24. April eine Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Natzweiler. Bekommt diese Auseinandersetzung mit den Schrecken der deutschen Geschichte vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in Deutschland noch mal eine ganz andere Bedeutung ?

Eine Exkursion nach Natzweiler wurde immer mal diskutiert. Nach der Führung im KZ Vaihingen 2023, Außenstelle von Natzweiler, haben wir in Zusammenarbeit mit der Vhs entschieden, den Ursprungsort dieses Nebenlagers zu besuchen. Die aktuelle politische Diskussion sollte nicht erst in Natzweiler beginnen.

Wie breit gefasst ist die Themenpalette, die der HAV in seinen Veranstaltungen 2024 abdeckt ?

Mit zwei Vorträgen über die Herren von Dürrmenz und zwei Wanderungen sowie geführten Exkursionen nach Lauffen, Löchgau, Bretten und Bad Liebenzell werden uns die Besonderheiten jeder einzelnen Stadt und Landschaft aufgezeigt. Zum festen Bestandteil des Jahresprogramms gehört die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals und das Gedenken an die Opfer der NS-Zeit am 9. November. Aktuell erfahren wir auch Ergebnisse der Grabung auf der Ziegelhöhe.

Welche Veranstaltung liegt Ihnen persönlich besonders am Herzen ? Wen erreichen Sie mit Ihren Angeboten ? Wie groß ist das Einzugsgebiet ?

Ich bin neugierig und freue mich auf das vielfältige Programm. Leider sprechen wir eher die Altersgruppe Ü 60 an, dies weit über Mühlacker hinaus. Die Arbeitswelt und die persönliche Freizeitgestaltung setzen andere Schwerpunkte.

Gibt es einen Ansatz, um gezielt auch jüngere Menschen für Ihre Veranstaltungen und für Geschichte allgemein zu interessieren ?

Wir suchen den Kontakt zu Schulen und Vereinen, bieten Führungen an, aber . . .

Die Fragen stellte Carolin Becker